

II-8725 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4281 IJ

1989 -09- 29

A N F R A G E

der Abg. Dr. Dillersberger, Mag. Haupt, Huber  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales  
betreffend Trennscheiben mit Bleibindung

In der Stahl- und Edlstahlindustrie ist angeblich der Einsatz von Trennscheiben mit Bleibindung üblich, welche laut Ö-Norm M 4810 speziell gekennzeichnet werden müßten, um auf die mit ihrer Verwendung verbundenen Gefahren hinzuweisen. Diese Trennscheiben stellen einerseits eine Umweltbedrohung dar: eine Type mit einem Durchmesser von 800 mm enthält bis zu 1,5 kg Blei. Dazu kommt die Gesundheitsgefährdung für den Arbeitnehmer.

Derzeit gibt es bereits Alternativmöglichkeiten, diese Produkte haben allerdings einen höheren Verschleiß, wodurch der Einsatz bei oberflächlicher Betrachtung zu teuer kommt. Bei Einrechnung der Kosten für Abgasreinigung, Sonderbehandlung für Abrieb und Restscheiben sowie finanzielle Abgeltung der Gesundheitsgefahren an den Arbeitnehmer erscheinen die bleihaltigen Trennscheiben im Endeffekt unrentabler.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen bekannt, daß in der Stahl- und Edlstahlindustrie Trennscheiben mit Bleibindung eingesetzt werden, welche laut Ö-Norm M 4810 speziell gekennzeichnet werden müssen, um auf die mit deren Verwendung verbundenen Gefahren hinzuweisen ?
2. Auf welche Art und Weise werden die betroffenen Arbeiter auf die Gesundheitsgefahren bei der Verwendung dieser Trennscheiben aufmerksam gemacht ?
3. Welche Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen sind beim Einsatz der Trennscheiben vorgeschrieben ?
4. Liegen Ihnen Untersuchungen vor, inwieweit die mit der Verwendung der Trennscheiben erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden?

5. Liegen Ihnen Untersuchungen vor, inwieweit es zu Gesundheitsschädigungen von mit der Verwendung dieser Trennscheiben befaßten Arbeitern kommt ?
6. Welche Maßnahmen zum Einsatz von umwelt- und gesundheitsfreundlicheren Alternativprodukten hat Ihr Ressort bisher ergriffen ?
7. Welche Verwendungsbeschränkungen bzw. Verwendungsverbote der blei haltigen Trennscheiben in anderen Ländern bzw. auf internationaler Ebene sind Ihrem Ressort bekannt ?